

WP10.1. Gesundheitsversorgung auch auf den Dörfern sichern.

Gremium: LaVo
Beschlussdatum: 10.05.2021
Tagesordnungspunkt: WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

Text

- 1 Die großen und kleinen Krankenhäuser und Arztpraxen in Mecklenburg-Vorpommern
- 2 garantieren unsere medizinische Grundversorgung. Die Kliniken im ländlichen Raum
- 3 erbringen zudem häufig weitere, beispielsweise ambulante Leistungen, da sie
- 4 Aufgaben fehlender Ärzt:innen mit übernehmen.
- 5 Sektorenübergreifende Verbundlösungen von Krankenhäusern mit ambulanten
- 6 Behandlungsangeboten helfen, eine hochwertige Versorgung im ländlichen Raum auch
- 7 in Zukunft zu gewährleisten. Mit dem Ausbau der integrierten
- 8 sektorenübergreifenden Versorgungsangebote bekommen alle Patient:innen die
- 9 Möglichkeit, unterschiedliche Gesundheitsdienstleistungen wohnortnah und zentral
- 10 zu erreichen.
- 11 Notfallmedizin, Kliniken, MVZ, Ärztehäuser, Arztpraxen, Apotheken, sowie
- 12 Beratungs- und Therapieangebote, auch des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- 13 (ÖGD), müssen in regionalen Gesundheitskonferenzen zusammengedacht und
- 14 barrierefrei ausgestaltet werden. Für eine umfassende Versorgung mit echter
- 15 Wahlfreiheit müssen auch die telemedizinischen Angebote zügig weiter ausgebaut
- 16 werden.
- 17 Die Schließung zahlreicher Geburts- und Kinderkliniken stellt junge Familien vor
- 18 große Herausforderungen, hinzu kommt fehlendes Fachpersonal in fast allen
- 19 Gesundheits- und Pflegeberufen. Dieser Mangel wird sich in den kommenden 15
- 20 Jahren dramatisch verschärfen, denn allein von unseren Landärzt:innen wird rund
- 21 ein Drittel in den Ruhestand gehen.
- 22 Pflegerische Fachkompetenz muss einen viel höheren Stellenwert bekommen und in
- 23 allen Versorgungskonzepten mitgedacht werden. Die Entwicklungen rund um
- 24 pflegegeleitete Gesundheitszentren, das Quartiersmanagement und um die
- 25 Gemeindeschwestern und -pfleger (Community Health Nurses) verfolgen wir mit
- 26 großem Interesse.

- 27 Für umfassende Gesundheitsvorsorge auch im ländlichen Raum werden wir:
- 28 • die kleinen Krankenhäuser erhalten und im Sinne einer besseren
29 wohnortnahen medizinischen Versorgung weiterentwickeln.
 - 30 • ein Monitoring für die regionalspezifischen ambulanten und stationären
31 medizinischen Bedarfe einführen.
 - 32 • die regionalen Gesundheitskonferenzen aufwerten.
 - 33 • kommunale Ärzthäuser, wo nötig, fördern.
 - 34 • die Errichtung barrierefreier Zugänge zu Gesundheitseinrichtungen
35 finanziell unterstützen.
 - 36 • Pilotprojekte zu rollenden Arztpraxen und digitalen Sprechstunden
37 initiieren.
 - 38 • die Rekommunalisierung von zuvor privatisierten Einrichtungen, wo möglich
39 und nötig, anstreben.
 - 40 • Gesundheitsämter fördern.